



**Start of Der Gezeichnete.
AR 1714**

Sys #: 004589581

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History
15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: <http://www.lbi.org>

AR 1714

VI

Der Gezeichnete, 1935

K

PICARD, Jakob Autographs

Picard, Jakob
Autographen

(loc:Y4/1)

AR-B.141
1714

1. Manuskript "Der Gezeichnete" Koeln 1935
eigenh Handschr in 3 Heften
Heft No.1 16p u Korrekturen
" 2 12p " "
" 3 16p " "

1.Name 2.Beruf Schriftsteller 3.Autographen Picard

~~DR.~~ JAKOB PICARD
Urschrift

„Der Gezeitenrhythmus“

„

1935

L.

geschrieben 1935
in Köln

Das hätte ein Bescheidener, dem armen Sender ~~nicht~~
voraus sagen können von Anfang an, daß sein Leben nicht ebenmäßig
mit wie das der anderen verlaufen würde, wenn man ihn bei der Geburt
nach der Zukunft des Kindes gefragt hätte. Aber alles hätte er wohl
doch nicht voraussehen ^{gutes} können, was schließlich eintraf; zu viel Kuge-
löcherliches stellte sich ihm in den Weg über das Trübsal, was uns allen
zugesessen ~~ist~~ und zu überwinden ist bis ans Ende unserer Tage.

[illegible]

2.

Doch
aber dieses war es nicht allein, das ihn heranhob aus den ^{übrigen} ~~andern~~; aber vollständig war das erst grade, was auch alles andere zur Folge hatte. [Wißt Ihr, was das ist, was das ^{lange} ~~immerwährende~~ ^{Zeiten hindurch} ~~war~~ war? Die Familiäuden in großen Gebieten des damaligen Deutsch-
^{macht} land, zu dem auch ^{jetzt} östereichischer Lande gehörten? Wenige werden es heute noch wissen, und doch litt ^{unser} die Vorfahren ge-
schlechter lang unter der ~~Vormann~~ Bestimmung, sie es ver-
ursachen, daß sie von ihnen Betroffenen ein Leben lang wie vom Felsblock selbst durch sie bedrückt, je am der Vollendung ihres Lebens gehindert wurden bis an ihren Tod. ^(denn dabei) ~~Nur dabei~~
^{ging es nun dahin, Tod mit Liebe, weil die} Vollendung ~~und~~ Erfüllung eines jeden Menschen ~~ist~~ die, zu lieben,
sich Frau liebe zu geben, vom Manne Liebe zu nehmen,
und sich in kleinen Kindern fortleben zu sehen zum Wohl-
gefallen Gottes mit zum eigenen Segen mit der Familie.
Sie aber, die in jenen Zeiten keine Familie gründen durften
^(mit dem Namen) nannten sie Familiäuden. [Wie denn. Dürfte nicht ein
jeder heiraten, ein jeder ~~wäre~~ natürlichen Brauch des Herzens

Jakob Jari = John (Abba) Jari =
 "Querido" (verliebter), 1828
 1. 12. 1828

2^{te} Teil n. 1. 1. 1828
 gr
 ne 1. 1. 1828
 1. 1. 1828

Das Lapt aus ~~der~~ richtig klar machen, damit wir
 es wohl erkennen, was für ein Mensch in kurzer Zeit
 der Judentum war.

3.
 mit Blutes folgend, sich zur ~~der~~ heiligen Einheit mit einem
 Anderen zu binden, um behütet zu sein mit einer Günstigkeit
 zu haben vor den dunklen Mächten mit dem Angerufenen
 des Lebenskampfes, der ihnen allen bestritten war. ^{und wenn sie heute ein wenig mehr ihr Leben namentlich} Nein, das
 konnten nicht alle; ~~das war~~ müsste dürfen es, denn
 eine hohe Behörde die Erlaubnis dazu gegeben hatte, mit das war
 immer nur eine bestimmte und eine geringe Zahl. Die Anderen
^{aber die äußere, was auch aus denen, welche sie nicht paraten durften}
~~das war~~ das große Miptrauen der Umwelt, die unsere Vorfahren
^{mit ihr waren} nicht kannte, ~~so~~ wie es in unseren Tagen wieder uns geschehen ist, ^{die}
 hatte es bewirkt, daß die mächtige Kaiserin in begünstigter Fahrt
 vor gelassen dem ^{alten} Reiche schädliche Handlungen der Juden fiel und ^{vielen}
 glaubte, ^{daß} daß sie die Verurteilung dieses kleinen Teiles der ^{vielen} Völker
 ihrer Länder neunte sich mit diese zu schützen und vor Schaden
 zu bewahren, so befahl ^{und malte} ^{wiederum} ^{die} ein Gesetz: daß immer nur der älteste
 Sohn einer jüdischen Familie im Markt und Dorf, wo ~~der~~ über-
 haupt ^{sie} wohnen dürfen, zu heiraten berechtigt sei. ~~das war~~

4.
Mit dieser ~~hervor~~^{erhöhten} ~~empfindlichen~~^{empfindlichen} Tag seiner Geburt war
also ~~schon~~ daran, daß es ihm traf und ihm verfallen sein
~~schon~~ ~~lang~~ ~~Nur~~ einer aus den oft zahlreichen ~~Söhnen~~^{Söhnen} ~~des~~^{seiner} Hauses
durfte also eine Familie finden, einen neuen ~~Baume~~^{Baume} ~~der~~^{der} Vermählung des ~~in~~ⁱⁿ
Und dies Gesetz wurde ~~hundert~~ mit mehr Jahre ~~vor~~^{vor} ~~früher~~^{früher}
zinten ~~Ballungen~~^{schon} bis in die Tag unserer ~~Probrater~~^{Probrater} hinein
und ~~über~~^{über} Zeit, da ~~der~~^{der} ~~Armer~~^{Armer} ~~Kind~~^{Kind} traf, auch
eine Tag ~~von~~^{von} ~~sich~~^{sich} zu ~~mühen~~^{mühen}.

Mau würde sich leicht vorstellen können, dass das vor es besonders
bedeuten, dass sich aus dieser harten Fügung der örtlichen Macht-
schwere Mithale auf ~~der~~ viele Menschen jener Zeiten legen.
~~Man~~ ^{Euch nur} ~~Geduld~~, was geschehen ^{könnte}, denn zwei junge
Menschen sich liebten und wissen mussten, dass sie niemals zu-
ammen kommen konnten; und viel andere Möglichkeiten
durch die Verknüpfung ~~der~~ mit Trennung des Lebens ^{erschaffen sich}
~~Sie~~ ^{die} hatte Verfügung der ~~weg~~ ^{aus} ~~dem~~ ^{ihrem} ~~Prinzip~~ ^{Georgien Kaiserinn.}
Nun, Sonder ^{nach einer Anrede} ~~es~~ war gold ein ~~jüng~~ geborener einer kleinen
Familie, ^{also} ein ~~spät~~ ^{geborener} keines Adels, als dessen Ältester plu
schon fast zur Heirat reif war und bald ehelichte, nachdem der
kleine zur Welt gekommen war.

Will sie ihn noch-
mal namaken

you will find it

2-11-1900

5.

Auch dies also auch war eine Folge des ungestümen Tuns eines
Jahrs, der sich darauf war, daß es ihm traf und verfolge
sein Leben lang, wie wir sehen werden. Denn keiner vermag einen
vorbestimmten Schritt zu entgehen, mit dem ihm beschied hat das
~~Ganz~~ Gesetz des ~~Naturs~~ ewigen in einem großen Plan ^{und} zu dessen
Erfüllung er innerförmlicher Mittel sich bedient im Kleinen und
im Großen. Und dieser kleine Faden war so grobkörnig die Zeiten
gekommen und ihr Fluß wie es damals war in dem arm-
seligen Dorf. ^{auch}) ~~(schon nicht)~~ ^{er ängstlich, unruhig war}
Denn es ergab sich bald, daß die Anderen alles mit ihm ^{beginnen}
konnten, was sie wollten. Nicht lange, nachdem er im ^{Leben} ~~Wald~~ gekom-
men war, wozu seine Mutter nur war er alt, als eine Mutter und ein
Vater kurz nach einander starben und ihn zurückließen mit
der kaum erwachsenen Schwester ^{Hilke} in dem Häuschen nahe beim Hof.
Sie mußte ihn erziehen und für ihn sorgen. Denn bei älteren
Brüdern und ihrer ersten bald Freundschaft ^{wollen} im Felde stilles, weil
dessen Tag ^{unwider} hinstieg war im Acker, und spitz nach Besitz.
Für nicht ^{esucht} ~~das~~ ~~was~~ ~~man~~ ~~sich~~ ~~zu~~ ~~denken~~ ~~hat~~, wie das geht. Sie wollte

[illegible][illegible]

~~was sie für eine Tugend~~ ~~bedeutet~~ ... ~~Thier über Thier auf~~ ~~freud~~ ...

~~Nur mit uns für sie, die dem Helden, gelobt ist sein Name wieder zu uns geführt
Nur nicht mehr nimmer von der Erde, nur durch das Leid ihrer Liebe
gesagt werden, daß in den Jahren viele unter uns saßen
fahren vor allem in den kleinen Katakomben sah der Bräutigam~~

~~Abgeschiedet hat, das mir ein Solcher aus der Heilige diese Worte~~
~~sagen sollte auf dem der Erde, wenn er vom Irdischen ^{geraucht ist} ~~ab~~~~
~~zu ein Haus ^{er} mir allein ~~geleitet~~ werden ~~haupte~~ auch~~
~~Aufhängig, Frau und viele Kinder zu ~~lassen~~, weil sie nicht~~
~~sein ~~haben~~ mit der Menge immer ~~reicher~~ ist, als der Einzelne~~
~~den sie für sich ~~braucht~~. ^{Wollte das war auch ein Überdachte, der sie zwang!} ~~bestimmen~~ sie ~~das~~ einen der~~
~~so allein mit einem ~~Haar~~, ~~die~~ ~~kleine~~, ~~Ende~~ ~~er~~, ~~der~~~~
~~nicht ~~in~~ ~~ein~~ ~~Haar~~ ~~mit~~ ~~den~~ ~~Kindern~~ ~~konnte~~, ~~den~~~~
~~So ~~verstand~~ es sich ~~fast~~~~
~~von selbst, das sie ~~schon~~ ~~klar~~ ~~nachdem~~ ~~er~~ ~~Barum~~~~
~~nah ~~gerade~~ ~~mit~~ ~~unter~~ ~~die~~ ~~Männer~~ ~~in~~ ~~so~~ ~~viel~~ ~~aufgenommen~~~~
~~werden ^{und ein vorwärts, die für alles und das das Männer ^{die} ~~haben~~ ~~gibt~~ ~~bei~~ ~~den~~} ~~das~~ ~~hat~~ ~~bei~~ ~~den~~~~
~~war ~~den~~ ~~anderen~~ ~~ermiedrigte~~ ~~Wicht~~ ~~zu~~ ~~erfüllen~~ ~~mit~~ ~~nicht~~~~
~~Er ~~nahm~~ ~~es~~ ~~hin~~, ~~weil~~ ~~er~~ ~~sich~~ ~~nicht~~ ~~wahren~~ ~~Konnte~~ ~~aus~~ ~~kleinen~~ ~~und~~ ~~den~~~~
~~Frage ~~und~~ ~~weil~~ ~~er~~ ~~gute~~ ~~gierst~~ ~~mit~~ ~~empfe~~, ~~das~~ ~~er~~ ~~sich~~~~
~~nätte ~~wahren~~ ~~türken~~ ~~dem~~ ~~heiligen~~ ~~Geist~~. ~~so~~ ~~und~~ ~~hinden~~ ~~sich~~~~
~~alle ~~daran~~, ~~das~~ ~~er~~ ~~es~~ ~~war~~, ~~der~~ ~~den~~ ~~Dienst~~ ~~alljährlich~~ ~~hat~~ ~~mit~~ ~~den~~~~
~~er ~~klart~~ ~~mit~~ ~~se~~ ~~nichts~~ ~~anderes~~ ~~mehr~~. ~~Er~~ ~~war~~ ~~bestimmt~~, ~~se~~ ~~der~~ ~~Chern~~~~
~~mit ~~der~~ ~~Heiligkeit~~, ~~was~~ ~~das~~ ~~ist~~~~

~~Desse~~
welche Stellung jeder einnahm,
müßte ~~er~~ ~~den~~ ~~ihnen~~ ~~?~~

Stets, wenn an dem Tag, da die bestimmte Hölle klein wurde, die Kirche
an die Reihe kam, in der die Propheten Gottes ausgesprochen
sind, drehte sich die ganze Gemeinde zum nach dem Platz in
der hintersten Reihe der Bank, wo der Kleine stand, nehmend
Haud, bis er etwas und wie am Fuß ^{im unteren Teil} eines Berges an
den anderen,
hinzufließ zu Aluema, um seine bittende Pflicht zu erfüllen,
die ~~von ihm~~ ^{von ihm} forderten.

(aus der Gemeinde)
 (X) Und doch nahm jeder ^{seiner} gerade an seinem Leben; wußten sie
 doch alle, daß er „mit dem Jahrhundert ging“; (das war ^{schon} bekannt, im Alter
 und schon die Kinder ^{und riefen es ihm nach} wußten genau sein Lebensalter, das fast nicht
 scheinbar anders als das der ^{anderen} Menschen der Kibla und das gerade
 ihr gehörte: mehr als ~~etwas~~ ein anderes, weil man ihm brauchte immer
 an dem feststimmenden Tag jedes Jahres, um abzumessen von
 ihm, den Fink, der drohte dem, der die Verfluchungen Gottes
 aussprach. Ja, so erwachte ^{erst} er eines Tages und sah, daß er
 verflucht, sah sich plötzlich so, ^{wie wenn} ~~als ob~~ ein Fremder ihm ^{sehen wollte, daß er ihm} von außen betrachtete und ein ganzes Leben.

mit von einem kleinen ^{Capitän} ~~Landen~~ ^{von} der Hinterseite des am-
liegenden ^{Capitän} ~~Landes~~ ^{von} dem König Hühner - mit
Abhandeln, in den der Kaiser, ist ohne daß Er es wollte, mitein-
sprachen war; wenig genug auf das ab.

~~Mama~~ ~~Mama~~ ~~Mama~~ ihre waren ~~so~~/vergangen und sie
Schwester Rösche war ^{ein} "elklich und vergäut", viele Kinder mit Int-
beziehung und Nähe, wo sie fast nicht das Fieber mehr auftrieben
für das Tier, das sie nährte, mit ^{viele} Freude, da er hinauswachte
tupfen seinen Kinnchen in die Nachbarn für den kleinen Ver-
ständes willen und da die ^{mehr religiösen} feste ein wenig Heberkeit brachte und
mit dem Vertrauen, wie es Gottes Wille ist.

Mit dem Verlaufe, der es gibt, wie es ist.
 Da erwaute er eines Tages mit ihm Geduld. [Also hat-
 neubares ^{also} hatte er es bisher angenommen und sich damit abge-
 finden, allein zu bleiben sein Lebenlang, keine Frau zu haben, keine
 Kinder und die ^{Bedürfnisse} der eigenen Familie zu wissen. [⊙]
 An einem Abend zu Pindas-Tauzo, es war ein kühler warmer (spät-
 herbst) Tag gewesen und man roch die ^{teure} bäuerliche Luft allenorten,
~~gab~~ begab es sich, ~~da~~ Die jungen Leute der Kehle hatten sich im Hause

12.
gebillt und man fing an, wieder an eine gute Zukunft zu glauben.

So heiter, ja, waren die Leute nicht gewesen, und die Jungen erinnerten sich überhaupt nicht, so etwas erlebt zu haben. Derzeitig hatten sie von dem Theater, dapper schon ein halbes Jahr in Frankfurt gebracht hatte und sie feine fette Kanonen, tanzte jeder kurz. Auch er einen ~~vom~~ der ~~kurzen schwarzen Röcke~~ von der ~~auch~~ ~~er~~.
Der und die ~~plaz~~ der Mittelpunkt des Festes waren, muß ~~der Platz~~
Besonders erwähnt werden. Auch andere tanzten mit ihm, gewiss.

[illegible]

Da fühlte das Mädchen, was in ihm vorging und
ging an zu laufen, nachdem sie ihm zugerufen
hatte: „Bist du mörderisch?“

h. (hatched)

[illegible]

DR. JAKOB PICARD

"Der Gezeichnete"

1934

II.

find Model!

"Die Kautschuk" in taupf' Ende, ~~XXXXXXXXXXXX~~ melun's
am am."

~~Die~~ Es war ein Häßchen schon jenseits der Gänge, wo es
vor nicht langer Zeit von ^{einer Frau und fünfzig Kinderleuten}
~~bedient wurde~~ / alters jenseits lebte. Als Ende mit dem
gescheit ^{geheiratet} ~~mit~~ in der niedrigen
Stube von der kleinen Frau, deren Pörmel von dem Glasse
in der Mitte gleiches Pfeitel fest vermittelt ^{war} / begnügt worden war,
saß der Bräutigam: "leno model".

Sie stopfen sich und aßen ein einfaches Mal von gebratenen
Harraffeln und etwas geschmorten Heids
Labail konnte David's Frage nach dem Wether nicht mit Abtheilung nicht mehr
und das Gelblich von Flegel
von Dänischen Töchter man das spärlicher von Kälber und das Fall, wenn die Frau freigegeben die Hände
1899 27. 10. 1899

Am 1. April 1848 wurde Lender an das kleine
Haus in der Kleinstadt gebracht. Es war ein Samstag Abend und so
lag es nahe, daß Lender ihn einlud, über Nacht zu bleiben. Die
Frau sagte der ~~Freunde~~ ^{dem Menschenkinder} Freund zu, der sich sehr verbunden fühlte durch
das ~~mit~~ ^{das} ~~hatte~~ ^{hatte} ~~und die~~ ^{und die} ~~guten~~ ^{guten} ~~Pfände~~ ^{Pfände}.

Am Sabbos Karfreitag vor dem Minder-Jahresfest stand
sie auf der gepflasterten Straße vor dem Haus, Nachbarin ~~und~~
aus der Kehle dabei: ^{Die Hände in den Hosentaschen und die langen Röcke breit auseinander ausgefaltet,} Man laß mich das recht sein, (mit natürlichem
Es, laß man den Kinder ^{seiner} Nachbarin und wolin Frage. ^{aber} Wie
hätte er genau antworten sollen, was er dachte. Er war ^{durcheinander} einge-
mit der Niedrigkeit, die ihm plötzlich zum Bewusstsein gekommen waren,
und wenn er daran dachte, kam es beklemmend wieder über ihn.

Kommission: Ich will etwas lernen, ein Hausbauer mit dem ich wieder
heim."

da er dies sagte, schauten die anderen einander an, ~~und~~ bewegten die
Köpfe hin und her und sahen die Brauen hoch. Sie sprachen es nicht
aus, ~~und~~ was sie dachten: Mordung.†.

Nur einer, der Hzi. Kaluau meinte, das sei gar nichts un-
nünftig; Leutpösch, wo sie nun alle Bedenken mit dem Könige, Maj. Hzi.
belebte, wende sie müßten Götzen mit ^{eben} ~~dem~~ der badische Großherzog zu
(ihre neuer ~~badische~~ Fürst

x) so daß man die farbigen saureisen- und
seizeisen beschickten Medien erhält

20. nach dem Willen Napoleons mit ihm auch der große
Kongress in Wien

Sie sind ja jetzt gekommen, hier ist jetzt Zeit, daß er den
Menschen wohlgekommen sei, es wäre ja nichts dabei, wenn endlich
einer käme, und die Handwerker zu sehen Thomas

Nachdem ich ihn davon überzeugt habe, daß er nicht
langsam ist, keine Art war, vorbeizukommen, die Hände im Hosentaschen
~~stecken~~ unter der Lederschürze, denn er kam eben von der Arbeit
an der großen Kugel nebenan, wo in der blauen indianischen Farbe, die Tinte schwarz
so tief erdum, halb im Gesicht und doch mit festem Willen

herbei nun fragte: „Kommst du zu derdingkranke? Er ist ja
sehr alt, aber (er) will (dann) alles leichter begreifen?“

Freitag,“ erwiderte der, „du weißt ja, daß ich ein alter Mann bin.“ Merisch's?

Da kamen sie auch alle über der Hölz, ein Mann, der, was er ein-
mal bekommen hatte, und handfährde, nahm den Finger am Arm und
führte ihn, gefolgt von ~~ihm~~ ^(Laut) ~~ihm~~ ^{ermüdet} abwärts.

Sie beredeten sich lange, indes die anderen schauten und lauschten
Nicht anders.

Der Meister ^{Witz} war ein freierkluger mit klugem Mann, der ^{nüchternes} ~~Witz~~ ^{Zeitweilig}
als junger Mensch war, auf Handerschaft im ^{der französischen Republik} ~~Handwerk~~ gearbeitet
hatte, ~~da~~ ^{als} die Revolution brach gegen Haderbüch-
sen und Ausbeutung. Er hatte dort von den Reden aller
Menschen gehört, gleich zu leben. Und sagte er: „Warum

Obwohl er zunächst Keineswegs geneigt war, mit mir zu gehen, und
 selbst im Falle, daß er sich da verhalten sollte, dann es kaum
 zum Vorwärtsschritt an, seinen Fersen von Kalifornien aus
 seinen Leben von mir an, einen Punkt zu geben.

hatte auch ⁱⁿ jeder der Schulen der Gemeinde ein gestrichelt, wenn auch
die Vorkommen im Ort ? ? e. H. I. und sie ginsten

zerfe. Daraus aber von neuen Handarbeit den Kautsch. Unter den
 Umständen konnte er sich nicht leisten, den Kautsch zu kaufen.
 Aber er wollte nicht ~~Wissen~~ ^{Wissen} mit harte oft zu des heimliche Dorf.
 Doch schickte er dahin ~~Wissen~~ ^{Wissen} nie einen Bericht. Nun anderseits
 schickte es ihm, daran zu denken, wie er immer hatte zuhause
 stehen müssen vor den anderen und ungeduldet ohne Schuld.
 Hier war er frei, und wenn sie nicht von ihm wußten, wenn
 Gottete nicht über seinen Geburtstag; sie konnten nicht ein
 Alter noch fragen sie ihm ~~Wissen~~ ^{Wissen} als der Freder. Ein
 Alter noch fragen sie ihm ~~Wissen~~ ^{Wissen} als der Freder. Ein
 Alter noch fragen sie ihm ~~Wissen~~ ^{Wissen} als der Freder. Ein

[illegible]

[illegible]

Die Kuckucke

Sie sterben auf dem Kuckuck in der Hand, und
vielleicht ist es gut so, denn er

23.

In jenem Jahr aber wurde es unvermuthet früh Kalt. Eines Nachts,
als ^{die Kuckucke} die Kuckucke nach Süden zogen, fiel Frost ein, und am Morgen
lagen überall ^{an die Kuckucke} Erpfaren die zarten Kuckucke zu hundertem am Weg
mit zu den Kuckucken mit manchen Kuckucken noch leicht die edlen
Kuckucken zu den letzten Kuckucken. ^{der Kuckuck} Jeder
denn ^{der Kuckuck} da er noch ^{der Kuckuck} sah, wie ^{der Kuckuck} als ein
Kuckuck, da er die Kuckucke sah mit er beugte sich da und
dort hinab, wo er auch erbarmenswürdig leben erkannte und nahm
dann ein mit das andere ^{der Kuckuck} in die Hand, es zu ^{der Kuckuck}. Aber
wie ^{gerade} letzte ^{der Kuckuck} Kuckucke wäre für den zarten
Kreislauf des unter den Federn Kuckucken ^{der Kuckuck} ^{je dem}
sie ihm alle in der Hand, in dem aus den Kuckucken bei ^{je dem}
letztes Kuckucken ^{bevor er das Kuckucken} Kuckucken ^{das letzte}. Nur eines der Kuckucken
blieb bei ihm; zitternd schmeckte es sich in seine Kuckucken
wie in ein Nest. Er hielt es sorglich ^{zu nähren} Kuckucken, bis
auch da und dort eine kleine Raupen von ^{verbessern} Kuckucken mit ^{beperle} Kuckucken oder aus
Kuckucken aus bekannten Kuckucken. Er hoffte es ^{bestimmten} ^{gehabt hätte}
mit ^{in die} Kuckucken zu Kuckucken, damit er nicht allein Kuckucken. Aber
des Kuckucken ^{schönste} Kuckucken als die Sonne ^{fast} Kuckucken, ^{fast}
flieg in einem Kuckucken Kuckucken zu Kuckucken. Jeder Kuckucken

sende 2/2m 10, 26, 10, 10
Sender ~~were~~
white wender?
aus dem vierhundert fort
hundert von Ort zu Ort
durch alle Länder.
Wo die wend' er
sender?
h, p l o m s o n -

[illegible]

"Der Gezeichnete"
III.

1935

DR. JAKOB PICARD

wohl, mit den Bauern sich auszusprechen, und ihnen erklären er
wird, von dem, was er erlebt hatte, so wenig es war, und was er
gehört hatte ^{über} die ^{militärische} Macht der Franzosen, und daß jetzt viele
aus dem Indischen Meer nach Amerika zögen, um dort
ein besseres Leben zu beginnen, wo, wie man hörte, Nichts am
halben offe lag ^(im Freiheit). Ich ^{sah} ihn ^{immer wieder} wiederholen, daß ^{jeder} immer wieder wieder
zum Pläne in ilse, ^{abermals} fortzugehen; und wenn er so dahin
schritt durch die ^{in der warmen Sonne} schattigen Hügel, der sich ^{Schneeberg} bränkte
von Licht und Erde, so vergaß er schnell oft den unmittelbaren
Kämpfenden Tag und die Zukunft, da ihm ersardete, wenn er mit
leeren Händen zur Auster in die Armutigkeit der niedrigen Ruben-
gründung kam. Aber wie das Menschen Glück es von Anfang an bestimmt
hat, so muß er sich fügen. Und so mühte es ihm nichts, was er in sich
umlag [denn als er heimgekehrt war, ^{hatte} ^{nicht} er] (die Gela Kacine
moder, ^{pfänden} hat es ergeben, daß ihr Stuhl mit dem Ewig Mein
gewöhnung war, ^{hatte} ^{sich} ^{feindlich} ^{zu} ^{den} ^{Lieblings}
günstig vergrößerten Menge fünf hundert ^{tausend} ^{Pfund} ^{Goldes}
abziehen sollen und nicht hatte mit sich reden lassen, welches es
ihm nicht konnte; was er freilich keinem verriet.

$\frac{d}{dt} \left(\frac{1}{2} m v^2 \right) = \frac{d}{dt} \left(\frac{1}{2} m v_0^2 + \frac{1}{2} m v_1^2 + \frac{1}{2} m v_2^2 \right)$
 $\frac{d}{dt} \left(\frac{1}{2} m v^2 \right) = \frac{d}{dt} \left(\frac{1}{2} m v_0^2 + \frac{1}{2} m v_1^2 + \frac{1}{2} m v_2^2 \right)$

Handwritten signature: *Handwritten signature*

und sie sahen nicht ein, daß einer von ihnen ^{darf} hätte das
Opfer ~~dar~~ auf sich nehmen müssen, da er sich
geeignet hatte.

[illegible]

Er lachte und war sehr leiser nie. Die anderen ahnten den Grund, dass die Verbindung
Da zogen sie ihn auf, und einer fing plötzlich an zu
rufen, halb berauscht, wie auch er es war. Sie änderten nicht er
labden. Aber keiner ^{Hien} keineswegs löse. Er erhob
ruhig, schritt auf den Finger zu, ihr Augen und sagte,
als alle still geworden waren, da sie gewalt mit Freit er-
warteten, ^(Schein) ~~in dem~~ vor dem Rand. "hat er
der hart gemacht und will mir mehr von euch
wisse! ~~Nicht nur am Lande sondern~~ ^{die Jungs} Ihr Dabeimachen!
Sie verstanden nicht, ^{0, 80/100} ~~sich~~ füllten durcheinander. Es aber
keine soll ihm und ging langsam, nicht gehetzt, sondern auf-
hebt mit wie Holz. [da folgte ihm pla, wie gerieben von
Ausschauen. Aber in Wirklichkeit hat es ^{immer noch} Mitleid, das sie
plötzlich mit einem Alleinsein gefüllt hatte; auch würde
sie von einem unklaren Gefühl zu ihm, dem Sonderbaren, ge-
trieben, dass einen anderen ^{jüngere} als die Mehrzahl aus
denen im Dorf.
Und sie fühle vielleicht ein gewisse ^{im} ~~Samer~~ ^{Schickal}, weil ihr Gnas zurück-
gegangen war mit dem Vio's Heim aus dem Herbst, mit neuen über sie redet hatte.

„Komm nieder' rein kinder. ap' zu abg.“

~~Ich~~ ^{folgte} ~~ihm~~ ^{ih.} ~~er~~ ^{er} ~~grüßte~~ ^{grüßte}, sondern sagte: „Nein, mittheil.“

Nu kanst ja mit mir geh, wenn dir was dran liegt, geh! 14

~~Ich habe mich sehr bemüht, die Kinder zu erkaufen, aber~~
sie sind nicht gefangen war auf ihr Tun nicht bedacht
und die Kinder sind nicht mehr, selbst wenn sie funder kommt werden

[illegible]

~~Wiederhole, als Liebesbrief, was ich dir gesagt habe. Mit Liebe~~

Die Nord die Fenster geblitzt und

geschehen hatten, was mir da aus dem Mund kam, und einer
sagte: "Der Herr hat dich gesegnet?"

rief: "Der Herr Masetob sagen?"
 Hr. Bruder, der pkl ging ihr entgegen mit Apte, dass jeder

Willy Kowatz: „Was fällt dir, wenn Charles nachzulauf?“

Ich werd' em later hofn!

der ist so viel wie Krallen "erfordert sie, nicht"

sie ihm in Schutz nehmen wollte, als vielmehr, weil sie

16. in der nach Hainemann Reisezeitung, die solchen Fassen

Die pulve nach demselben verfahren, wie oben beschrieben
nicht ohne klug, so spürde sie unmittelbar das pulve kleben,

each other's behavior is. SEKE in this regard under study.

[illegible][illegible]

[illegible]

Wolken auf Nebel kamen nach
den ersten Herbsttagen Dauer-
regen ^{die Sonne}
x und wenn die ~~Wolken~~ ^{Wolken} gerieten
waren von der Kuppe, die sie jetzt
fast stets ^{hindern} ~~überdeckt~~ mit Schnee über
die ~~Wald~~ ^{Wald} Weiden mit Alder besetzt,
so erhellten sie Karstoffener.

[illegible]

Man hat
+) die ~~ersten~~ die Schölginspum und
weiter hin abwechselndes Zfalg.
Fucht.
Man ließ in dunkel, ~~an~~ dem er das Jahr
früher hingeklebt war nachfragen;
dort alles ohne Zfalg

- 42 -

Wie als ein lebendes, das zu ihm gehöre, den Stamm und
die Rinde gestreift ~~hat~~^{habe}; aber behalt er sich ihm nahe
näherwallen und von ihm offenbar gesehen werden
sei, habe er sich gemaßt und ^{hauptsächlich} wie gehetzt nach
dem nahen Bruchgehölz umlaufen. —

"Der gezündete"

Beendet am 20. Mai 1935;
begonnen Mitte April.

J. F.



End of Der Gezeichnete.
